

## Vereinsnachrichten 1994

### Tätigkeitsbericht 1994

#### PERSONAL

Am Observatorium übte das Quartett Wallner, Lindler, Rasser und Lackner die Beobachtertätigkeit aus. Der Sonnblickverein dankt dafür herzlichst. Zum 20jährigen Dienstjubiläum von Herrn Lindler gratuliert der Sonnblickverein mit einer finanziellen Belohnung.

Dr. Mahringer, Dr. Staudinger und dem Team der Regionalstelle Salzburg wird für ihre Arbeit um das und am Observatorium herzlichst gedankt.

Herrn Ludwig Neureiter dankt der Sonnblickverein für seine umsichtige Arbeit an den technischen Einrichtungen.

#### VERWALTUNG

Die Firma Elin hat das elektrische Fernwirksystem an der Talstation montiert, aber noch nicht übergeben.

Seit August ist Herr Roland Streili beim Sonnblickverein beschäftigt; Dr. Mahringer führt die Dienstaufsicht, die Fachaufsicht liegt bei Dr. Radunsky vom UBA und die Lohnverrechnung beim Büro Dkfm. Schäffer. Frau Reg.Rat Grilz sei an dieser Stelle herzlichst für ihre Arbeit zur Geldbeschaffung und zur Abrechnung der vielen Konten gedankt.

Der Mitgliederstand war in etwa gleichbleibend: Austritte hielten sich mit Beitritten die Waage.

#### BAULICHE AKTIVITÄTEN

Der Innenausbau des Aufenthaltsraumes in der Talstation ist abgeschlossen. Die Wartungsstege wurden beauftragt. Die Verhandlungen um den Wasseranschluß werden weitergeführt und müssen bis Oktober 1995 unbedingt erledigt sein.

Sanierungsarbeiten am Observatorium, an der Tauernstütze und an den Seilen der Seilbahn wurden beauftragt. Bei der Talstation aufgebaut. Die bergseitige Anlage wird nach fast schon wieder 10 Jahren Betrieb generalüberholt.

#### GAW

Zwischen Deutschland, Österreich und Schweiz wurde ein Vertragsentwurf zur gemeinsamen Durchführung von GAW vereinbart. Unter diesem Aspekt sind in Zukunft die GAW-Aktivitäten am Sonnblick zu sehen. Ein Vertragswerk zur Durchführung des österreichischen Anteils an GAW, abgeschlossen zwischen den einzelnen betroffenen Ministerien, Ländern und Dienststellen, ist unterschriftsreif.

## WISSENSCHAFTSBERICHT

**ALPTRAC:** Sieben Institute nehmen an diesem Projekt teil. Bei SNOSP geht es um Schneeanalysen aus Schneeprofilen vom Gipfelbereich des Scharecks und des Sonnblicks und um Analysen von fallendem Schnee, Reif und Niederschlag schlechthin. SNOWMET gibt Auskunft über den Zutransport.

Winiwarter et al. haben 12 Jahre lang schneechemische Untersuchungen durchgeführt, deren Resultate derzeit in Druck sind. W. Schöner hat eine Dissertation über SNOSP fertiggestellt.

**TGM-E01:** Die Freibewitterungsversuche mit Kunststoffteilen laufen weiter.

**Glaziologische Massenbilanzen Wurtenkees und Goldbergkees:** Sie werden von der Teilrechtsfähigkeit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik unterstützt und auch von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik Wien und der Regionalstelle Salzburg durchgeführt. Im Sommer 1995 wird die Gesamtbearbeitung vorliegen. Ein Resultat sei vorgestellt: Die Massenbilanzen beider Gletscher korrelieren mit nur 0,66, das bedeutet, daß die Untersuchung beider Gletscher ihre Berechtigung hat.

**PASTEX:** Die Universitäten Utrecht und Amsterdam mit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik zusammen, versuchen die glaziologischen Messungen und Wärmehaushaltsmessungen auf der Pasterze mit den Meßreihen des Sonnblicks in Verbindung zu setzen, um eine lange Massenbilanzreihe des Gletschers errechnen zu können.

**AV, Gletscherlängenmessung:** Der österreichische Alpenverein und die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik führen diese laufenden Untersuchungen durch. 1993/94 befanden sich alle Gletscher weiter im Rückzug.

**Biologische UV-Dosismessungen:** Semmelweiss Med. Universität, Institut für Biophysik, Budapest. Mittels Biosensoren (Bakteriophage T7) werden UV-Dosismessungen durchgeführt.

**UV- und Gesamt ozonregistrierung:** Durchgeführt vom Institut für Meteorologie und Physik der Universität für BOKU.